

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Sport- und Freizeitausschusses vom 19.02.2025

---

### Öffentlicher Teil

#### TOP 6.3. Aufstellung Outdoor-Fitnessgeräte im Stadtgarten, Kosten

0138/2025  
Entscheidung  
ungeändert beschlossen

Herr Raab erklärt, dass die Fitnessgeräte noch technisch gewartet und entsprechende Verankerungen angebracht werden müssen. Den darauffolgenden standsicheren Einbau übernimmt die Ausbildungstruppe des WBH. Die dadurch entstehenden Kosten beziffern sich auf 14.500,00 Euro, an denen sich die Bezirksvertretung Hagen-Mitte beteiligt. Der Rest wird aus Mitteln der Sportpauschale finanziert, welche für die Anschaffung von Sport- und Spielgeräten gedacht sind. Man hat trotzdem noch genug Handlungsfreiheit in diesem Bereich.

Herr Thieser fragt, wer nach der erfolgreichen Installation die Verantwortung über die Geräte übernimmt. In den Stadtteilen Eilpe und Haspe wurde dies durch ortsansässige Vereine übernommen, dies ist in diesem Fall nicht zu erkennen?

Herr Raab antwortet, dass man prüfen wird, ob es einen Verein gibt, welcher die Patenschaft übernimmt. Sollte es nicht dazu kommen, kann das Servicezentrum Sport gemeinsam mit dem WBH die Aufgabe übernehmen.

Herr Thieser gibt den Hinweis an die Bezirksvertretung Hagen-Mitte, sich mit dem Thema zu befassen und analog zu den Bezirksvertretungen Hagen-Haspe und Eilpe zu behandeln.

#### Beschluss:

Der Sport- und Freizeitausschuss der Stadt Hagen beschließt, dass die von der Fa. AOS gespendeten Outdoor-Fitnessgeräte durch den Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) im Stadtgarten installiert werden, die Kosten von max. 14.500 Euro werden aus der Sportpauschale refinanziert.

#### Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
Vorsitzender	1		
CDU	4		
SPD	3		
Bündnis 90/ Die Grünen	2		
AfD	1		
Hagen Aktiv	2		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
FDP	1		
Die Linke	1		
HAK	1		

Einstimmig beschlossen

Dafür: 17

Dagegen: -

Enthaltungen: -